Hochschule Kaiserslautern
University of Applied Sciences

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Einladung

Kaiserslautern, 8. Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das seit 2014 laufende Projekt Entwicklung durch Bildung (E^B) der Verbundpartner Hochschule Kaiserslautern, Technische Universität Kaiserslautern und Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen befindet sich in der zweiten Förderphase des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung – Offene Hochschulen".

In den vergangenen fünf Jahren wurden Ansätze zur regionalen Bedarfserschließung erprobt sowie wissenschaftliche Weiterbildungsangebote entwickelt und nachhaltig in die Strukturen der jeweiligen Hochschule transferiert.

Da Sie in ganz unterschiedlicher Form zum Gelingen des Projekts beigetragen haben, möchten wir uns bei Ihnen bedanken und Sie herzlich zum Symposium

Zwischenbilanz Verbundprojekt E^B – Akteure, Ansätze und Chancen

am **15.10.2019, ab 10:30 Uhr** in der **Aula der Hochschule Kaiserslautern**
(Schoenstraße 11 | 67659 Kaiserslautern) einladen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die jeweiligen Teilprojekte einige ihrer Ergebnisse in Form von Workshops, Vorträgen und interaktiven Beiträgen präsentieren. Nachfolgend finden Sie eine Kurzbeschreibung dieser Beiträge.
Unter folgendem Link können Sie nähere Informationen über das Projekt sowie die Veranstaltung einsehen und sich anmelden: **https://www.e-hoch-b.de/veranstaltungen/**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Julia Dendl (julia.dendl@hs-kl.de | 0631/3724-2733)

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt
Verbundprojektkoordinator

Prof. Dr. Matthias Rohs
Teilprojektkoordinator

Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann
Teilprojektkoordinator

ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

AUFSTIEG DURCH BILDUNG
OFFENE HOCHSCHULEN

Hochschule Kaiserslautern University of Applied Sciences

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Workshops von 13:00 - 14:30 Uhr:

#1 Digitale Lehr- /Lernmöglichkeiten im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Orthopädieschuhtechnik

Teilprojektteam der Hochschule Kaiserslautern in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften

Im Rahmen eines interaktiven Beitrags wird ein Teil des Online-Moduls „digitale Ganganalyse" aus dem berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Orthopädieschuhtechnik präsentiert. Hierbei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Modul eigenständig zu erforschen und die digitale Lehre der Zukunft praxisorientiert zu erleben.

#2 Das Pilotmodell Lehre*PlusHS* als Beispiel der Verzahnung akademischer und beruflicher Bildung: Konzeptionierung, Umsetzung und Ergebnisse

Teilprojektteam der Hochschule Kaiserslautern in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer der Pfalz

Das Konzept Lehre*PlusHS* wurde in Kooperation mit der Handwerkskammer der Pfalz entwickelt und vereint sowohl akademische als auch handwerkliche Ausbildung. Ziel des Modells ist es, dem zukünftigen Fachkräftemangel, insbesondere im Bereich des Handwerks, entgegenzuwirken und junge Leute verstärkt für diese Berufe zu begeistern. Im Rahmen eines Vortrags werden Entwicklungsprozess, konkrete Umsetzung sowie Ergebnisse der Befragung der Teilnehmenden präsentiert.

#3 Digitale Unterstützung des Entwicklungsprozesses von Studienangeboten

Kooperation zwischen Mitarbeitenden des Teilprojekts der Hochschule Kaiserslautern und der Technischen Universität Kaiserslautern

Im Zuge der Entwicklung von Weiterbildungsangeboten haben sich die Teilprojektteams mit der Möglichkeit der Digitalisierung von Bedarfserschließungen auseinandergesetzt. Schwerpunkte waren die Automatisierung von Stellenanzeigenanalysen und die Entwicklung eines webbasierten Informationsmanagementsystems, welches den Prozess der Angebotsentwicklung abbildet.
Die Entwicklung und Implementierung des Systems sowie dessen Funktionsweisen werden im Rahmen einer Präsentation vorgestellt und weitere Entwicklungspotenziale erörtert.

ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

AUFSTIEG DURCH BILDUNG OFFENE HOCHSCHULEN

Hochschule Kaiserslautern University of Applied Sciences

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Workshops von 13:00 - 14:30 Uhr:

#4 Weiterbildungsbedarfe wissenschaftlich erfassen – eine kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Schwierigkeiten

Teilprojektteam der Technischen Universität Kaiserslautern

Insbesondere für Weiterbildungen besteht die Notwendigkeit, Bedarfe vorab zu erheben – sowohl hinsichtlich der Themen als auch der Formate. Dabei stehen wissenschaftliche Ansprüche und knappe Ressourcen der Hochschulen einander gegenüber, hinzu kommt eine grundsätzliche Skepsis, ob Bedarfe sich überhaupt erheben lassen. In diesem Workshop soll kritisch reflektiert werden, ob und ggf. wie Bedarfserhebungen diesen Ansprüchen gerecht werden können.

#5 Regionsorientierte Angebotsentwicklung – (Weiter)Bildungsregionen beschreiben und passgenaue Angebote schaffen

Teilprojektteam der Technischen Universität Kaiserslautern

Der Ansatz einer regionsorientierten Angebotsentwicklung für die wissenschaftliche Weiterbildung wird am Beispiel der Entwicklung eines Angebots im Projekt E^B vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Dafür wird betrachtet, wie sich eine (Weiter)Bildungsregion konstituiert und welche Möglichkeiten bzw. Grenzen sich bei regionalen Datenerhebungen (z. B. Weiterbildungsmotivation, Fachkräftebedarf) zeigen.

#6 Der Regionalmonitor Hochschulbildung – (Weiter)Bildungsbedarfe vor Ort erkennen

Teilprojektteam der Technischen Universität Kaiserslautern

Mit dem Regionalmonitor Hochschulbildung entwickelt das Projekt E^B ein Tool, das regionale Arbeits- und Bildungsmarktdaten zusammenführt sowie die Zielgruppen vor Ort zu erschließen hilft. Der Monitor zeigt auf, wo und wie Daten die Studiengangentwicklung unterstützen können – aber auch, was Daten nicht leisten. Die Präsentation erläutert die Struktur des Tools und dessen Datenquellen. Mit den Teilnehmenden soll ein kritischer Austausch über die Möglichkeiten und Grenzen datengestützter Angebotsentwicklung entstehen.

ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

AUFSTIEG DURCH BILDUNG OFFENE HOCHSCHULEN

Hochschule Kaiserslautern University of Applied Sciences

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Workshops von 13:00 - 14:30 Uhr:

#7 Hochschulische Weiterbildung für die gemeindenahe Pflege – strukturelle Rahmenbedingungen und Umsetzung im Projekt E^{B}

Teilprojektteam der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Im Rahmen des Workshops erfolgt ein Rückblick auf relevante hochschul- und gesundheitspolitische Entwicklungen der letzten Jahre, eine Vorstellung der im Teilvorhaben „Pflege und Gesundheit" entwickelten Bildungsangebote und ein Blick in die Zukunft.

#8 (Zwischen-)Ergebnisse aus den Workshops zur Umsetzung erweiterter gemeindenaher Pflegepraxis

Teilprojektteam der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Neben der Entwicklung wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote soll im Teilprojekt „Pflege und Gesundheit" des Projekts E^{B} auch die Implementierung von erweiterten Tätigkeitsfeldern für wissenschaftlich weitergebildete Pflegefachpersonen unterstützt werden. Zur Ausgestaltung erweiterter Rollen für die ambulante Pflege von Personen mit Demenz werden im Teilvorhaben mehrere Ideen- und Planungsworkshops durchgeführt, deren (Zwischen-)Ergebnisse hier präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

E^{B} ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

AUFSTIEG DURCH BILDUNG OFFENE HOCHSCHULEN